

Lebendige Briefe

Österlich leben – Folge 4

Einen lieben Brief zu bekommen, ist immer noch schön. Heute gibt es viele Möglichkeiten, in Kontakt zu bleiben. Telefon, Fax, E-Mail und sms stehen zur Verfügung. Trotzdem kenne ich Menschen, die ganz bewusst noch Briefe schreiben. Die handgeschriebenen Zeilen auf einem schönen Briefpapier sind dann ein Zei-

Ich finde, das ist ein großes Wort. Denn es bedeutet: Wer mir begegnet, der kann in mir etwas von Christus „ablesen“. Er kann in meinem Sprechen, Denken oder Handeln etwas von Jesus erkennen. So groß denkt Gott also von mir. Und umgekehrt kann auch ich im Anderen einen Wesenszug Jesu entdecken. Ein Wort oder eine

eine tiefere Bedeutung offen.

Vielleicht hören Sie ja in einer Begegnung ein Wort oder eine Einladung, die Ihnen ganz persönlich gilt. Es kann sein, dass Sie das gleich während des Gesprächs spüren. Es könnte sich aber auch lohnen, am Abend eines Tages noch einmal auf die Menschen zu schauen. Dabei könnten Sie den

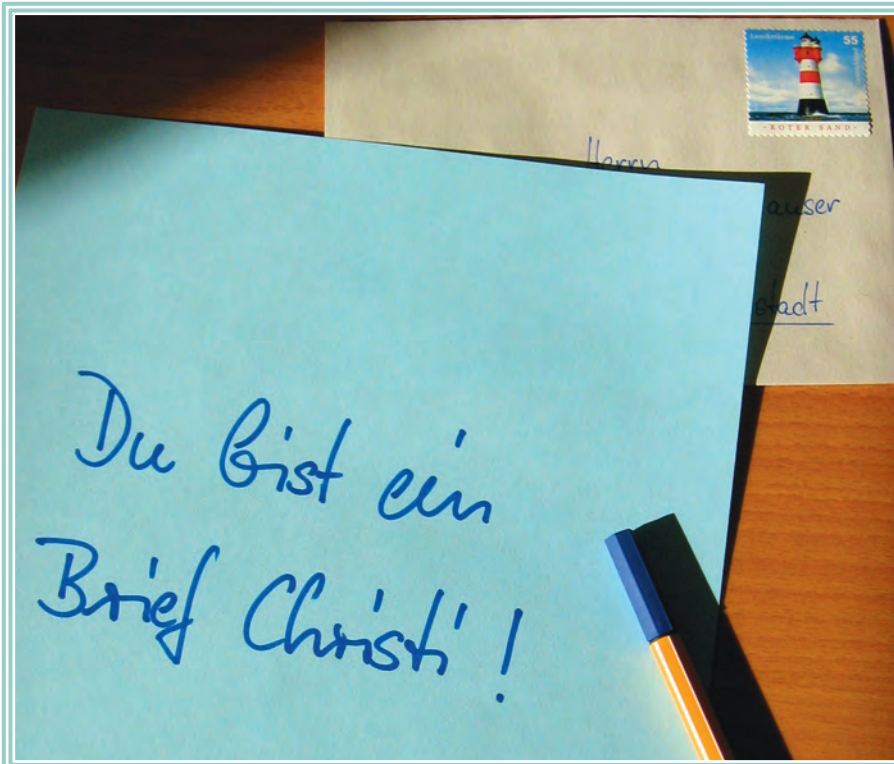


Foto: Kleinert

chen besonderer Wertschätzung. Sie sagen: Du bedeutest mir etwas. Ich habe mir für dich Zeit genommen. Ich teile ein Stück meines Lebens mit dir.

Ich weiß nicht, ob Sie in dieser Woche einen Brief eines lieben Menschen bekommen. Falls nur Rechnungen in Ihrem Briefkasten landen, können Sie sich ja vielleicht von dem Foto anregen lassen.

Auch der Brief kann ein österlicher Impuls sein. Im Neuen Testament wird er als Symbol für die Christen verstanden. Im zweiten Korintherbrief heißt es: „Unverkennbar seid ihr ein Brief Christi“ (2 Kor 3,3).

Geste kann dann plötzlich viel mehr bedeuten.

Vielleicht lässt sich da in dieser Woche so manche Entdeckung machen:

- Sie könnten sich fragen: Wie viele „Briefe“ wird mir der Auferstandene in dieser Woche wohl „schreiben“? Durch welche Menschen begegnet Er mir? Das Wort des Apostels Paulus lädt ein, die Menschen, denen ich begegne noch einmal ganz neu wahrzunehmen.

- Wer dem Auferstandenen zutraut, dass Er Seine „Briefe“ auch heute noch schreibt, für den sind Worte und Gesten für

Herrn fragen: Durch wen hast du mir heute einen „Brief“ geschrieben und was war deine Botschaft für mich?

- Sie dürfen sich aber auch selbst daran erinnern, dass Sie ein Brief Christi sind. Ganz gleich, mit wem sie es zu tun haben, was wäre, wenn der Auferstandene ausgerechnet heute durch Sie einem Menschen nahe kommen möchte? Sie können sich fragen: Was würde Er wohl jetzt an meiner Stelle sagen? Wie würde Er sich vermutlich verhalten? Manchmal ist das der Anfang eines neuen Weges.

Österlich leben kann heißen, damit zu rechnen, dass die Zeichen und Möglichkeiten des Auferstandenen noch lange nicht ausgeschöpft sind. Er versendet seine „Briefe“ auch heute. Viele solcher lebendiger Postsendungen wünscht Ihnen in dieser Woche

Ihr
Michael Kleinert
Pfarrer im Exerzitienreferat

NAMENSTAGE

Sonntag: Katharina von Siena, Dietrich

Montag: Pius V., Quirin

Dienstag: Patrona Bavariae, Josef der Arbeiter

Mittwoch: Athanasius, Sigismund, Boris

Donnerstag: Philippus und Jakobus

Freitag: Florian, Guido

Samstag: Godehard, Jutta

LITURGIE DER WOCHE

Lesejahr C

Sonntag: Messfeier vom 4. Sonntag der Osterzeit (Weltgebetstag um geistliche Berufe); (L 1: Apg 13, 14. 43b-52; L 2: Offb 7, 9. 14b-17); Ev: Joh 10, 27-30; Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum.

Montag: Messfeier vom Montag der 4. Osterwoche; (L: Apg 11, 1-18); Ev: Joh 10, 1-10; Off vom Tag.

Dienstag: Messfeier vom Hochfest Maria Schutzfrau Bayerns; (L 1: Offb 12, 1. 3. 5. 9b-10. 17; L 2: Gal 4, 4-7); Ev: Joh 2, 1-11; Off vom Hochfest, Te Deum.

Mittwoch: Messfeier vom Gedenktag des heiligen Athanasius, Bischof von Alexandrien, Kirchenlehrer; (L: Apg 12, 24-13, 5); Ev: Joh 12, 44-50; Off vom Gedenktag.

Donnerstag: Messfeier vom Fest des heiligen Philippus und des heiligen Jakobus, Apostel (Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe); (L: 1 Kor 15, 1-8); Ev: Joh 14, 6-14; Off vom Fest, Te Deum.

Freitag: Messfeier vom Freitag der 4. Osterwoche (Herz-Jesu-Freitag); (L: Apg 13, 26-33); Ev: Joh 14, 1-6; Off vom Tag.

Samstag: Messfeier vom Samstag der 4. Osterwoche (Herz-Mariä-Samstag); (L: Apg 13, 44-52); Ev: Joh 14, 7-14; Off vom Tag.

Sonntag:	Psalm 103
Montag:	Spr 3, 1-12
Dienstag:	Spr 3, 13-26
Mittwoch:	Spr 3, 27-35
Donnerstag:	Spr 4, 10-19
Freitag:	Spr 4, 20-27
Samstag:	Spr 5, 1-23

SERVICE

Exerzitien mit Kinderbetreuung: „Das Leben ist geborgen bei einem treuen Freund“ (Sir 6,16): 31. Oktober bis 3. November, Schloss Hirschberg. Kinder zwischen 4 und 12 Jahren werden betreut.

Informationen und Anmeldung unter Tel: 08461/606773 oder im Internet unter: „www.bistum-eichstaett.de/exerzitien“.